

Pressemitteilung

18.12.2019

NETZWERK ANLÄSSLICH DES BAUHAUSJUBILÄUMS ZIEHT POSITIVE BILANZ

Das vor einem Jahr ins Leben gerufene Netzwerk „selb & amberg feiern 100 jahre bauhaus“ setzte seine gesteckten Ziele mit vielfältigen Aktionen erfolgreich um und ist mit der Resonanz mehr als zufrieden. Dass es eine Fortsetzung der Kooperation gibt, können sich die Partner durchaus vorstellen.

Selb/Amberg – Am Ende eines Projektes wird Bilanz gezogen! War die Kooperation erfolgreich? Das haben sich auch die Partner des Netzwerkes „selb & amberg feiern 100 jahre bauhaus“ gefragt und sich im Porzellanikon getroffen, um die Aktivitäten von Oktober 2018 bis November 2019 Revue passieren zu lassen. „Mit einem Netzwerk zusammenzuarbeiten ist immer etwas ganz Besonderes“, betont Wolfgang Schilling, kommissarischer Direktor des Porzellanikons und Sprecher des Netzwerkes. Er bedankte sich für die außerordentlich fruchtbare Zusammenarbeit bei allen beteiligten Institutionen, Firmen und Vereinen. Das Porzellanikon, welches als organisatorisches Zentrum fungierte, bündelte alle Marketing- und Kommunikationsmaßnahmen.

Der Start der Aktivitäten ging einher mit der Eröffnung der Sonderausstellung „Gropius, Bauhaus und Rosenthal in Amberg“ im Stadtmuseum Amberg im Oktober 2018. Die folgenden Monate waren erfüllt von einem reichhaltigen Programm: Die Ausstellungen „Reine Formsache“ im Porzellanikon und „Radikal zeitgemäß“ im Rosenthal Werk am Rothbühl wurden vom Bayerischen Staatsminister für Wissenschaft und Kunst, Bernd Sibler, und von Prof. Dr. Armin Willingmann, Minister für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt, feierlich eröffnet. Der Kunstverein Hochfranken Selb e. V. organisierte zusammen mit dem Walter-Gropius-Gymnasium unter anderem spannende Zeitzeugengespräche mit Prof. Eugen Gomringer, Klaus Cullmann und Dietrich Müller und reiste mit interessierten Teilnehmern*innen in die Villa Tugendhaft nach Brünn. Mit zwei fantastischen Konzerten lockte die Stadt Selb zahlreiche Gäste in das Rosenthal Theater nach Selb. Die Selb 2023 gGmbH präsentierte zum Beispiel mit der Ausstellung „bauhaus – zeitgeschichten“ zwei Künstler, deren Laufbahn in der Bauhauszeit begann: Walter Gropius, der über Rosenthal nach Selb kam und für die Stadt ein Entwicklungs-Konzept erstellte. Josef Hendel, geboren im Ascher Land, feierte in München Erfolge, bevor er als „entartet“ gebrandmarkt wurde. Mit dem Thema Bauhaus und dessen Wirkung in der

PRESSEKONTAKT

Sabine Reichel-Fröhlich
Leiterin des Referats
Marketing und PR
Head of Marketing and PR

Fon +49 (0) 92 87 91800-121
Fax +49 (0) 92 87 91800-199
sabine.reichel.froehlich@
porzellanikon.org

Porzellanikon in Selb
Museumsverwaltung
Werner-Schürer-Platz 1
95100 Selb
Fon +49 9287 91800-0
Fax +49 9287 91800-999
info@porzellanikon.org

Porzellanikon in Hohenberg
Schirndinger Straße 48
95691 Hohenberg a. d. Eger
Fon +49 9233 7722-0
Fax +49 9233 7722-689
dpm@porzellanikon.org

www.porzellanikon.org
www.facebook.com/porzellanikon
www.instagram.com/porzellanikon



Moderne haben sich die angehenden Produktdesigner der Staatlichen Fachschule für Produktdesign in verschiedenen Projekten auseinandergesetzt. Zu einem weiteren Höhepunkt zählte der große Festakt und das Schulfest im Walter-Gropius-Gymnasium in Selb.

Auffallende Maßnahmen wie eine gemeinsame Beflaggung vor jeder Institution, deutschlandweite Anzeigenkampagnen in reichweitenstarken Zeitungen, Großbanner in den Städten Selb und Amberg und in verschiedenen Bahnhöfen, Kinowerbung und TV-Spots haben deutschlandweites Interesse geweckt. Die große Resonanz der Medien bestätigt das Interesse an den Aktionen in der Region im Bauhausjubiläumsjahr. Dadurch gelang es, Nordostbayern im Reigen der klassischen Bauhaus-Regionen wie Dessau und Weimar als Region zu etablieren, die ebenfalls zu Recht auf diese Tradition zurückblicken kann. „Mit dem gemeinsamen und einheitlichen Auftritt konnten wir die Wahrnehmung auf unser vielfältiges Angebot stärken. Von unseren Ausstellungen und Veranstaltungen waren die Besucher aus der ganzen Republik begeistert“, erklärt Tabea Amtmann, Direktorin des Walter-Gropius-Gymnasiums Selb und Sprecherin des Netzwerkes. Die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit war Auslöser für den Entschluss, dieses Netzwerk als Kern für zukünftige gemeinsame Aktionen bestehen zu lassen.

Bildunterschrift von links nach rechts:

Wolfgang Schilling, Kommissarischer Direktor Porzellanikon,

Doris Grimm, Fachschule für Produktdesign

Hans-Joachim Goller, Kunstverein Hochfranken Selb e. V.

Barbara Brekova, Assistentin Selb 2023 gGmbH

Pablo Schindelmann, Geschäftsführer Selb 2023g GmbH

Sabine Reichel Fröhlich, Leiterin des Referats Öffentlichkeitsarbeit und Marketing, Porzellanikon

Alexandra Oppitz, Veranstaltungsleiterin Event & Tourismus, Porzellanikon

Tabea-Stephanie Amtmann, Direktorin Walter-Gropius-Gymnasium Selb

Claudia Zachow, Kuratorin Design 21. Jahrhundert, Porzellanikon

Hans-Peter Goritzka, Sachgebietsleiter Kultur der Stadt Selb

Dietrich Müller, ehem. Vorstandssprecher der Rosenthal GmbH

Insa Doan, Produktdesignerin im Rosenthal Creative Center

Foto: Andreas Gießler, © Porzellanikon